

Netzwerk Wissenschaftsmanagement e.V. Jahrestagung 2018
Workshop 1: Stärkung des internen Austausches
25. September, 15:00 – 16:30 Uhr

Ziele

Im Kontext des starken Mitgliederzuwachses in den vergangenen Jahren waren unsere Hauptziele in diesem Workshops zu reflektieren:

- ob die bestehenden Instrumente und Formate den interne Informations- und Wissensaustausches optimal dienen
- ob neue Formate und Diskussionsmöglichkeiten geschaffen werden sollen/können, um den internen Austausch im Netzwerk zu stärken.

Die folgenden Leitfragen wurden in der Gruppe diskutiert:

- I. Welche Kommunikations- und Austauschformate (digital/anlog, groß/klein) werden im Netzwerk aktuell angeboten und welche davon wurden aktiv benutzt/wahrgenommen?
- II. Welche Ansprüche und Bedürfnisse gibt es an die vereinsinterne Kommunikation? (Zweck, Frequenz etc.)
- III. In welchem Kontext findet die vereinsinterne Kommunikation statt? (externe Faktoren: Zeitdruck, Mehrfachbelastung etc.)

Ergebnisse

1. Welche Formate werden von den Mitgliedern regelmäßig genutzt? Gibt es hier Optimierungsvorschläge?

- Newsletter: gut genutzt, hilfreiches Medium, könnte für aktive Aufrufe zur Mitwirkung stärker benutzt werden
- Angebote der Regionalgruppen: Treffen und Study Visits sind gute und passende Formate, müssen eventuell stärker beworben werden. Probleme sind z.T. Terminkollisionen und lange Wege
- Mitgliederdatenbank: Verbesserungspotenzial bei Aktualität, Relevanz und Funktionalität
- Hospitationen: Option wenig bekannt, praktische Durchführung zT schwierig, Mehrwert für alle Beteiligten muss vorhanden sein.

2. Welche Wünsche und Erwartungen haben wir?

- „Birds of a Feather“ finden: Gleichgesinnte finden / Networking mit Mitgliedern mit ähnlichem fachlichen Profil /Methodenspektrum
- Das Schwarmintelligenz des Netzwerks besser nutzbar machen
- Insiderwissen über Hochschulbetrieb teilen
- Übersichtliche & intuitive Informationsspeicher schaffen
- Im NWM angebotene Formate stärker bewerben & leicht auffindbar machen

3. Welche Maßnahmen zur Weiterentwicklung von bestehenden Aktivitäten bzw. welche neuen Maßnahmen sind vorstellbar?

- Mitgliederdatenbank: verbessere Plattform möglich? Vernetzen mit Professional Networks (LinkedIn) ermöglichen?
- Hospitationen als Alternative zu Coachings bewerben? Für ganze Arbeitsbereiche?
- Regionalgruppen lernen mehr voneinander, Austausch zu Maßnahmen und Formate
- Bessere Foren, Orte und Formate für Informationen, Diskussionen und als Themenspeicher für Probleme

4. Wie könnten **konkrete nächste Schritte** aussehen?

a. Bestehende Austauschformate kennen & deren Potenzial nutzen:

- Begrüßung neuer Mitglieder (Mail, persönl.) mit Information über Austauschformate verbinden
- Reminder via Mitgliedermailings: Aktualisierung der eigenen Daten
- Ausrufe zur aktiven Mitarbeit via Mitgliedermailings

b. Neue Austauschformate ausprobieren:

- Twitter: schnelle Info über neue Angebote, Bitte um kollegiale Hilfe („Hive-Wissen“)
- Blog/Feed: Orte für Diskussionsthreads, sollen danach stehen bleiben und recherchierbar sein
- Online – Diskussionsformate für Gespräche ausprobieren (Skype statt langer Wege) und shared spaces (Dokumentenaustausch)

c. Neue AK überlegen

- AG „Internet & Medien“ gründen, Moderation teilen

Ansprechpartner:

Nina McGuinness, Email: mcguinness.nina@mh-hannover.de

Anja Bondke Person, Email: Anja.Bondke@charite.de